KANTON ZUG

GEMEINDE BAAR

# BEBAUUNGSPLAN REBMATTLI-OST

TEIL DER GBP NR. 2148

B. SCHICKER, ERLENHOF

ANDY RAEBER & HUGO SIEBER DIPL. ARCH. ETH / SIA WEIDSTRASSE 25 6300 ZUG

| | |
|---|---|
| PLANBEZEICHNUNG | VOM GEMEINDERAT GENEHMIGT AM: 9. Mai 1984 |
| NUMMER : 831/02 | DER GEMEINDEPRÄSIDENT: DER GEMEINDESCHREIBER: |
| DATUM : 1. MAI 84 | |
| MASSTAB : 1:500 | |

VORPRÜFUNG DURCH DIE KANTONALE BAUDIREKTION
ZUG, DEN 19. Juni 1984 DER BAUDIREKTOR:

| | |
|---|---|
| PUBLIZIERT IM AMTSBLATT | ÖFFENTLICHE AUFLAGE AUF DER GEMEINDEKANZLEI |
| NUMMER 20 / 21 | VOM 21.5.84 BIS 19.6.84 BESCHEINIGT. |
| VOM 18. / 25.5.84 | |
| ZIFFER 1609 / 1697 | DER GEMEINDESCHREIBER: |

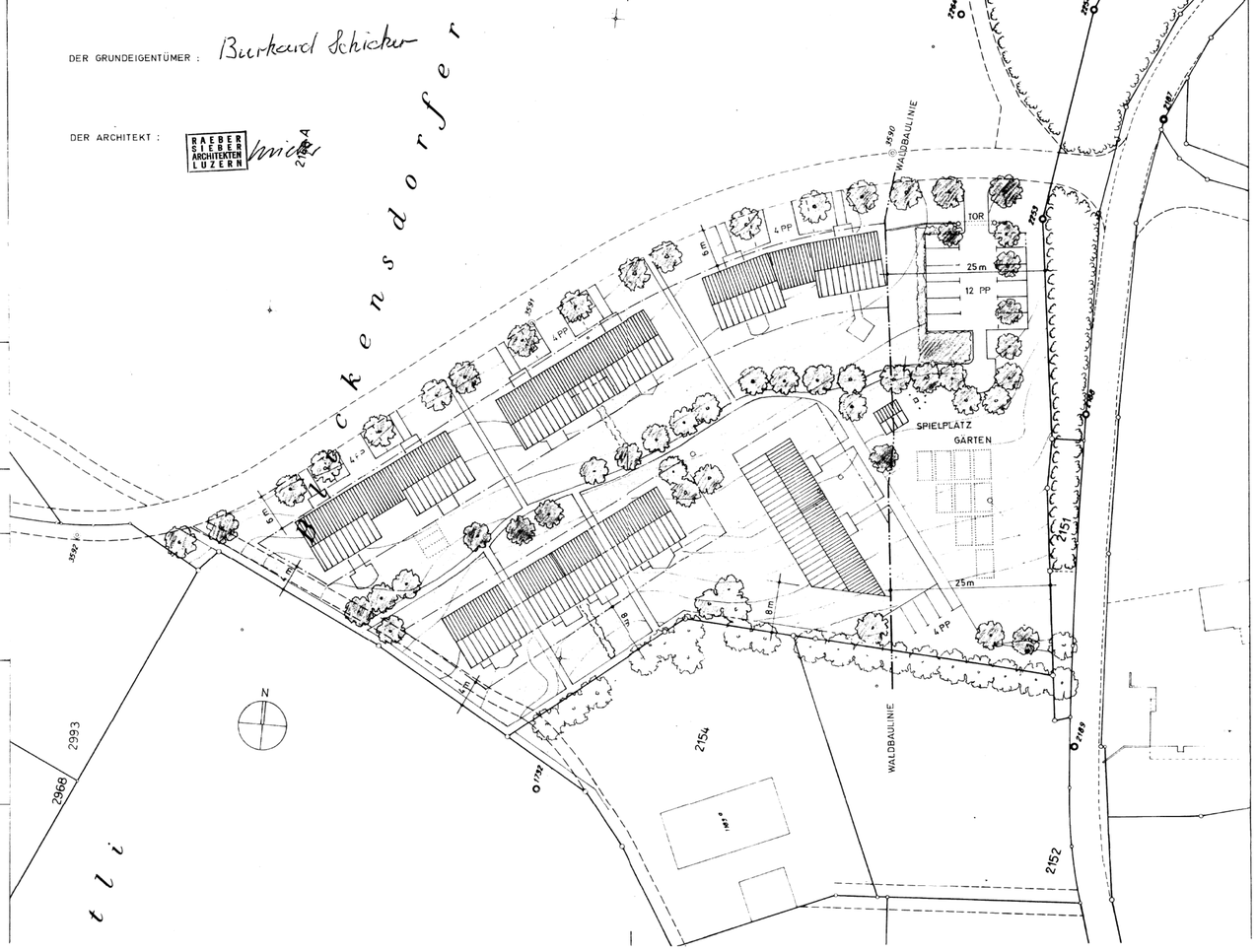
VON DER EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG GENEHMIGT AM: 26. Juni 1984
DER GEMEINDEPRÄSIDENT: DER GEMEINDESCHREIBER:

VOM REGIERUNGSRAT DES KANTONS ZUG GENEHMIGT AM:

REGIERUNGSRAT 12. FEB. 1985 DES KANTONS ZUG

DER GRUNDEIGENTÜMER: Burkard Schicker

DER ARCHITEKT: RAEBER SIEBER ARCHITEKTEN LUZERN




## FLÄCHENNUTZUNGSPLAN
## AZ 0.3

Unter Einhaltung der "Rahmenbedingungen für den Bebauungsplan Rebmattli-Ost" vom 19.4.1984 werden folgende Flächen ausgeschrieben:

Legende:

1. Vorgartengebiet
   mit Alleebäumen, Hauseingängen, Zufahrten zu Garagen, PP
2. Bebaubares Gebiet
   2a je 2 mit einem Zwischenbau verbundene Einfamilienhäuser, 2-geschossig mit geneigten Dächern. Im Zwischenbau Garagen und Möglichkeit für "Stöckli", Wintergarten, Werkstatt oder Lauben.
   Maximal bebaute Fläche pro Doppelhaus mit Zwischenbau: 28 x 10 m
   2b Zusammenbebaute Einfamilienhäuser, resp. Reihenhäuser, 2-geschossig mit geneigten Dächern.
   Maximal bebaute Fläche mit Überdachten Verbindungswegleins: - 45 x 12 m und - 50 x 10 m
3. Gartengebiet
   mit Privatgärten, Sitzplätzen
4. Gemeinschaftsgebiet
   mit Spielplatz, Pflanzgärten, Kleintierstall, Tischtennis, Sandhaufen, Feuerstelle etc.
5. Fussgängererschliessung
6. Fussweg öffentlich rechtlich gesichert
7. Verkehrserschliessung
   mit offenen Autoabstellplätzen